JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Themen:

- Jan Gasser
- Clubmeisterschaft 2. Runde
- Gurtprüfungen
- SJV Information
- ZSJJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2023
- Verschiedenes

Jan Gasser

Am Sonntag, 28. Mai 2023 war ein sehr grosser Tag mit Freude und Erfolg für Jan Gasser. Nach 18 Jahren Judo ist der Tag gekommen den Meistergrad anzuerkennen.

Herzliche Gratulation!

Graderingsdiplom

初段 柔道

Denna dag har

JAN GASSER

tilldelats graden 1 Dan (shodan)

enligt Svenska Judoförbundets

graderingsbestämmelser.

LINDESBERG 28/5-23

Ort Datum

Svensk Judo

Clubmeisterschaft SHIAI 2. Runde2023

Am Freitag, 23. Juni 2023 fand die 2. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in drei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft.
Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

SCHÜLER Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Egger Damian	7	30
1	Weber Linus	7	30
3	Mladenov Stefan	2	10
3	Romanek Filip	2	10
3	Romero Ruiz Guadalupe	2	10

SCHÜLER Gruppe 2

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Berchtold Juana	7	30
2	Oppliger Cyril	3	10
3	Fischer Nora	2	10

OPEN Gruppe 3

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	8	40
2	Gasser Pascal	4	20
3	Wandeler Marcel	0	0

Zwischen-Rangliste nach 2 Runden

SCHÜLER Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Egger Damian	13	60
2	Weber Linus	11	50
3	Mladenov Stefan	4	20
4	Romanek Filip	2	10
4	Romero Ruiz Guadalupe	2	10

SCHÜLER Gruppe 2

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Berchtold Juana	11	50
2	Oppliger Cyril	9	37
3	Boshtraj Ariana	2	10
3	Fischer Nora	2	10
5	Boshtraj Binak		

OPEN Gruppe 3

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	8	40
2	Gasser Pascal	4	20
3	Wandeler Marcel	0	0

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
5. Kyu - Gelb					
Berchtold Juana	08.02.2023	Weber Linus	08.02.2023		
Fischer Nora	26.06.2023	Zeier Fabienne	26.06.2023		
6. Kyu - Halbgelb					
Baruffol Lia	26.06.2023				

Herzliche Gratulation! Weiter so …

SJV-Information

- *MEDAILLENREGEN AM VETERANENTURNIER IN TOURS (FRA)*

In diesem Jahr feierte der JC Touraine das 20-jährige Jubiläum der Organisation dieser wunderbaren Veranstaltung. Dementsprechend freute man sich im Team unserer Veteranen auf zahlreiche, tolle Kämpfe gegen verschiedene Teilnehmer aus diversen Ländern.
Die Schweizer Veteranen haben am zweiten Turnier der Saison in Frankreich teilgenommen. Und wie bei vielen Veranstaltungen können sich die Kämpfer bei diesem Turnier in ihren Gewichts- und Altersklassen messen.
Für dieses Turnier, an dem rund 400 Teilnehmer aus 10 Ländern teilnahmen, reisten 6 Schweizer Judoka an.
Das Team, um die beiden erfahrenen Coaches Gilbert Pantillon und Heinz Brauer, konnte wie so oft überzeugen und erzielte insgesamt 5 Medaillen.
Die Medaillengewinner:
Silber: Marcel Fürst, Jean-Marc Edder, Gilbert Pantillon
Bronze: Dominic Siegrist und Lotfi Wenger, wobei es für Lotfi die erste Internationale Medaille ist!
Luca Torsello konnte sich nicht klassieren.

- *KATA-TEAM: ERFOLGREICH IN LAON (FRA)*

Zwei Schweizer Kata-Paare haben beim europaweiten Turnier in Laon erfolgreich abgeschnitten.
Am 15. April nahmen zwei Schweizer Judo-Kata-Teams am europäischen Turnier in Laon, Frankreich, teil. Karine Stauffer Imboden und Karine Loy erzielten den 2. Platz im Kodokan Goshin Jutsu, während Sonia Stauffer und Rolf Melcher den 5. Platz im Kime-no-Kata belegten. Die Teams wurden von den Schweizer Judo-Schiedsrichtern Eric Vanay und Hanspeter Glaser begleitet. Es war ein erfolgreicher Wettkampf für die Schweizer Teams.

- *JU-JITSU: BRONZE IN PARIS*

Fighting-Athletin Sina Staub erkämpfte sich beim Grand Prix in Paris (FRA) die Bronzemedaille -52kg.
Am vergangenen Wochenende nahmen fünf Schweizer Athlet:innen am hochkarätigen Grand Prix de Paris teil - der höchsten Turnierklasse im Ju-Jitsu nach Europa- und Weltmeisterschaften sowie den World Games. Besonders beeindruckend war die Leistung von Sina Staub, die sich in ihrer neuen Gewichtsklasse (-52kg) die Bronzemedaille sicherte.
Sina hatte bereits im vergangenen Jahr in ihrer alten Kategorie (-48 kg) Bronze gewonnen und musste sich nun in der höheren Klasse beweisen. Ihr erster Kampf gegen eine französische Kontrahentin verlief am Anfang schwierig, doch nach 1,5 Minuten konnte sie sich steigern und gewann schliesslich mit 22-4. Im zweiten Kampf gegen eine deutsche Gegnerin konnte sie ihr Können unter Beweis stellen und gewann überzeugend.
Im Halbfinale traf sie auf die amtierende Weltmeisterin aus der Ukraine, gegen die sie bereits im Halbfinale der letzten WM antrat. Obwohl sie damals aufgrund von Strafen disqualifiziert wurde, lieferte sie dieses Mal ein knappes Duell ab. Sina führte bis zu den letzten 10 Sekunden, musste dann jedoch ihre Führung abgeben und sich erneut geschlagen geben. Doch um die Bronzemedaille konnte ihre niederländische Gegnerin ihren Angriffen nicht standhalten, und so sicherte sich Sina mit einer souveränen Leistung erneut die Bronzemedaille in ihrer neuen Gewichtsklasse.
Trainer Michel van Rijt erkannte, dass Sina im Laufe des Turniers stetig besser wurde und auf dem richtigen Weg ist, um bei der bevorstehenden WM in der Mongolei erneut um die Medaillen zu kämpfen. Er betonte: "Ich bin sehr stolz auf Sinas Leistung beim Grand Prix de Paris und sehe großes Potenzial in ihr. Sie hat gezeigt, dass sie auch in einer höheren Gewichtsklasse erfolgreich sein kann und ich bin zuversichtlich, dass sie bei der WM eine starke Leistung abliefern wird."

- *U21: SILBER BEIM EC PARIS*

April Fohouo erkämpfte sich beim U21 European Cup in Paris die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 70kg. Aline Rosset erreichte in der Gewichtsklasse bis 63kg Platz 7.
April Fohouo zeigte beim U21 European Cup in Paris eine starke Leistung und erkämpfte sich die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 70kg. Mit vier Siegen kämpfte sie sich ins Finale, musste dort jedoch eine Niederlage hinnehmen. In der Gewichtsklasse bis 63kg erreichte Aline Rosset den siebten Platz.

- *KUATSU FK VOM 22.04.2023*

Der diesjährige Fortbildungskurs im Frühling der Unterabteilung Kuatsu stand ganz im Zeichen von Gelenksrepositionen. Eine motivierte Schar von Kuatsu Instruktor*innen traf sich am Samstag, 22. April 2023 im schönen Dojo des Movimento Wohlen im Freiamt. Der frischgebackene Kuatsu Instruktor Morgan Gauthier, seines Zeichens orthopädischer Chirurg am Universitätsspital Genève, gab uns einen anschaulichen Einblick in sein breitgefächertes Tätigkeitsfeld der Chirurgie. Der Fokus legte er auf das obere Sprunggelenk (OSG), das Schultergelenk und den Ellbogen. Morgan zeigte uns wie die Profis in den Spitälern oder Praxen Repositionen dieser Gelenken nach etwaigen Luxationen unter schulmedizinischen Aspekten vornehmen oder versuchen vorzunehmen.

Nach jedem theoretischen Abschnitt versuchten wir die «Spitalmethoden» mit unserem Uke aus und stellten diese «unseren» Kuatsumethoden gegenüber. Derweil stellten wir fest, dass die Unterschiede so gross nicht sind. Zitat Morgan Gauthier: «Gelenke sind Gelenke, ob auf den Tatami oder unter Spitalbedingungen – die Reposition muss gelingen. In der Klinik hat man einfach zusätzlich die Möglichkeit von medikamentöser Unterstützung.»

Vor dem Mittagessen verabschiedete Harry Bucklar, Chef Kuatsu SJV, den langjährigen Instruktor Roger Perriard in den wohlverdienten Ruhestand. Roger war seit 1979 teil des Kuatsu Teams und Verantwortlicher für die Romandie. Nach einer kurzen Laudatio überreichte Harry dem sichtlich gerührten Roger Perriard ein medizinisches Fusspräparat. Es möge ihn auf dem Fusse begleiten und an seine Zeit im Kuatsu Team erinnern. Herzlichen Dank für Deine wertvolle Unterstützung Roger und alles Gute!

Nach einem kurzweiligen Mittagessen mit angeregten Diskussionen holten uns Ramona, Harry und Nico Bucklar, sowie Reta Tschopp und Morgan Gauthier sehr schnell aus der Komfortzone. Wir teilten uns in kleine Gruppen auf und begaben uns zu den Gruppenarbeitsplätzen. Da setzten wir uns mit der Rettung via Schaufelbahre, einem Verletzten nach einem Treppensturz mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung in enger Umgebung (Thema: Halsschienengriff), einem marodierenden Barbesucher beim Feierabendbier nach dem Training und einem Zuschauer eines Ju-Jitsu-Turnier, welcher zu nah am Mattenrand verweilte und einen Schlag an den Kopf erhalten hat auseinander.

Ein sehr spannender Frühlings FK ist bereits wieder Geschichte. Wir nehmen viel Gelerntes und Aufgefrischtes mit und versuchen dies in unseren Einsätzen an Turnieren oder an den Kursen anzuwenden oder weiterzuvermitteln. Im Herbst geht es zum Einsatz-Training in die SanArena nach Zürich. «Kuatsu fägt!»

- *NILS STUMP IST WELTMEISTER!*

Es ist ein historischer Turniersieg für das Schweizer Judo! Nils Stump gewinnt bei der Weltmeisterschaft in Doha (QAT) sensationell die Goldmedaille! Der 26-Jährige schafft das als erster Schweizer überhaupt. Ein unfassbarer Tag – spannend, emotional, überraschend. Nils Stump, das Schweizer Ausnahmetalent, hat uns einmal mehr bewiesen, dass er sein Potenzial noch nicht ausgeschöpft hat. Mit dem Weltmeistertitel gelingt ihm nicht nur ein grosser Meilenstein in seiner Karriere, sondern auch ein historischer Erfolg für die Schweiz. Vor ihm war noch keiner auf dem obersten WM-Treppchen.

Doch war diese Goldmedaille in der Rückschau tatsächlich eine Überraschung? Es schien sich schon im Vorfeld irgendwie anzukünden. Bei den letzten Grand-Slam-Einsätzen platzierte sich Nils mehrfach auf dem Podest, zweimal als Sieger. Teamkameraden und Coaches waren sich ebenso sicher: Der junge Mann ist bereit für eine grosse Leistung. Doch die Klasse -73kg gilt mit der Leistungsdichte an Topkandidaten als eine der stärksten überhaupt. Und das Tableau des Schweizers war alles andere als ein Geschenk. Blicken wir zurück…

Gerade die beiden ersten Kontrahenten Daga Qing (CHN) als auch Petru Pelivan (MDA) waren schwierig einzustufen. Dies war auf den unorthodoxen, beinahe abenteuerlichen Stil der Gegner zurückzuführen – ungewiss auch deshalb, da es zum Zeitpunkt noch kein Aufeinandertreffen mit dem Schweizer gab. Auf dem Blatt war Nils vorne, doch jeder Fehler hätte prekäre Auswirkungen haben können. Aber Stump war cool und abgeklärt, stand solide, war griffsicher und startete trotz Risiken seine Offensiven. Der Chinese Qing bekam einen starken O-soto-gari, gar O-soto-guruma wenn man so will, zu spüren. Der Moldawier (MDA) musste sich nach zwei Waza-ari beugen, zunächst durch Uchi-mata, gefolgt von Ura-nage. Nils meisterte die heikle Konkurrenz mit Bravour und zog in das Viertelfinale ein.

Der Japaner Soichi Hashimoto ist alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Er zählt mit Sicherheit zu den stärksten Athleten -73kg unserer Zeit, davon zeugen vier WM-Medaillen und nicht weniger als 17 Podeste auf der IJF-Worldtour. Auch bei der WM in Doha war Hashimoto in Form – in seiner Startrunde besiegte er die Weltnummer 1 Lasha Shavdatuashvili aus Georgien in einem überzeugenden Kampf. Das Geheimrezept des Japaners bis zum Viertelfinale war ein Tai-otoshi über die rechte Seite, doch just im Kampf gegen den Schweizer wechselte er die Strategie und lancierte explosive Attacken mit Ippon-Seoinage über die linke Seite. Nils Stump hielt stand. Zwar spürte man einen leichten Vorteil aufseiten Hashimotos, doch der Athlet vom JC Uster fand mit jeder Minute besser in den Kampf. Im Goldenscore liess er den Japaner schliesslich sein eigenes Geheimrezept spüren: ein Sasae-tsuri-komi-ashi mit engem Kontakt, wie man es jüngst mehrfach beobachten konnte, brachte Nils den siegreichen Punkt. Dank konsequentem Nachsetzen gab es für Hashimoto kein Ausweichen mehr. Eine richtungsweisende Hürde war geschafft, doch die Medaille war noch in der Schwebe.

Zwischen dem Schweizer und dem Finaleinzug stand der Usbeke Murodjon Yuldoshev (Wnr. 5). Dieses Duell war eine erneute Premiere für die Zuschauenden. Yuldoshev konnte kürzlich den Grand Slam in Tashkent gewinnen und ist amtierender Vizemeister Asiens. Es gelang dem Usbeken aber nicht, Nils unter Druck zu setzen, der seinerseits alles unter Kontrolle behielt. Mit einer Fusstechnik gelang dem Schweizer ein Waza-ari, gefolgt von einer unüberwindbaren Festhaltetechnik.

Finalkampf gegen Manuel Lombardo (ITA)

Zum Zeitpunkt trafen Nils Stump und Manuel Lombardo noch bei keinem offiziellen Turnier aufeinander. Prognosen erwiesen sich als ungewiss, beide Athleten zeigten starke Leistungen an diesem Tag und haben sich ihren Platz im Kampf um Gold verdient gemacht.

Ein spannender Finalkampf nahm seinen Lauf und es ergaben sich Chancen auf beiden Seiten. Und doch spürte man, dass Nils Stump auch im Finale alles unter Kontrolle hatte. Der Schweizer dominierte im Griff- und Positionskampf, obschon der Italiener mit impulsiven Angriffen immer wieder den Rhythmus durchbrechen konnte. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit ging es in den allesentscheidenden Goldenscore. Weitere drei Minuten liefen auf der Uhr ab, bis es zur entscheidenden Szene kam. Bei seinem Seoi-nage-Angriff stützte sich Lombardo unerlaubterweise auf den Kopf, was mit einer Disqualifikation bestraft wurde.

Es war wohl nicht die Art Ausgang, die man sich als Judo-Fan gewünscht hätte. Und auch Nils war es anzusehen, dass er sich vorzugsweise mit einer Technik durchsetzen wollte. Doch trübt dies in keiner Weise die grossartige Leistung des Schweizer am heutigen Tag. Eine ausserordentliche Leistung wurde mit dem Weltmeistertitel belohnt – wir verneigen uns und gratulieren von ganzem Herzen!

Historisch

Als erster Schweizer überhaupt holte sich Nils Stump einen Judo-Weltmeistertitel. Zuletzt konnte Fabienne Kocher eine Bronzemedaille gewinnen (2021), exakt vor 20 Jahren erkämpfte sich Sergei Aschwanden in Osaka (JPN) die Silbermedaille.

- *JU-JITSU: NEUE DANTRÄGER*

Erfolgreiche Dan- und Experten-Prüfungen im Ju-Jitsu sowie die Verabschiedung von Roger Perriard

Folgende Kandidaten haben am 26.03.2023 eine Danprüfung im Ju Jitsu bestanden:

- Zum 3.Dan : Jonathan Meyer
- zum 1.Dan : André Bourgeois, Linda Müller, Anne Werder, Nicolas Bessi, Nicolas Baez

Neue Danexpertin:

- Karin Stauffer Imboden 5.Dan ab 26.03.2023

Die Dankommission Ju Jitsu gratuliert allen Kandidaten zu Ihrer erfolgreichen Prüfung.

Verabschiedung von Roger Perriard als Dan-Experte Ju-Jitsu

Heute stand Roger Perriard zum letzten Mal als Dan-Experte im Einsatz. Auch aus der Dan-Kommission Ju-Jitsu und als Kata-Instruktor hat er den Rücktritt erklärt. Leider aus gesundheitlichen Gründen. Seit Jahrzehnten kenne ich Roger als brillanten Ju-Jitsuka, als hervorragenden Lehrer und strengen, aber fairen Experten. Er hat Generationen von Ju-

Jitsuka aus- und weitergebildet und erfolgreich auf Dan-Prüfungen jeder Stufe vorbereitet. Viele von ihnen sind selber Lehrer und Experten geworden. In der Dan-Kommission Ju-Jitsu hat er jahrelang die Romandie kompetent vertreten. Mit seinem umfassenden Wissen und seiner grossen Erfahrung hat er die Arbeit in der Kommission enorm bereichert.
Wir danken Roger ganz herzlich für sein beispielhaftes Engagement und wünschen ihm und seiner Lebenspartnerin von Herzen nur das Beste auf dem weiteren Weg! Natürlich hoffen wir sehr, ihn weiterhin möglichst oft an einem SJV-Anlass als Gast sehen zu dürfen. Auf bald, lieber Roger !

- *EUROPACUP-RESULTATE VOM WOCHENENDE*

Dank starken Einsätzen gab es am vergangenen Wochenende für das U18-, U21- und Elite-Kader insgesamt vier Europacup Medaillen.
Zurück auf dem Podest: Lionel Schwander gewinnt Silber in Sarajevo. | EJU
Beim Elite Europacup in Sarajevo erreichte Lionel Schwander in der Gewichtsklasse bis 66 kg die Silbermedaille. Er erzielte vier Siege und unterlag schließlich im Finale Ruslan Pashayev.
Beim U21 Europacup in Malaga erlangte April Fohouo in der Gewichtsklasse bis 70 kg die Silbermedaille. Sie verbuchte zwei Siege und erlitt eine Niederlage. Aline Rosset gewann -63kg die Bronzemedaille mit vier Siegen und einer Niederlage.
Beim U18 Europacup in Bielsko Biala sicherte sich Melody Veillard in ihrer Gewichtsklasse die Bronzemedaille. Sie erzielte drei Siege und erlitt eine Niederlage.

- *KATA EM 2023*

Für die Kata Europameisterschaft 2023 wurden folgende Athlet:innen vom Auswahlkomitee selektioniert:
  - Ju-no-Kata: Fabrice Beney und Laurence Jeanneret Berruex
  - Ju-no-Kata: Thomas Koch und Madeleine Piller.
  - Kodokan Goshin Jutsu: Karine Stauffer Imboden und Karine Loy.
  - Katame-no-Kata: Sonia Stauffer und Rolf Melcher
  - Katame-no-Kata (Junioren) : Al und Zach Pauchon
  - Katame-no-Kata (Junioren) : Al und Zach Pauchon
  - Richter: Eric Vanay und Hanspeter Glaser

- *DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 3. JUNI 2023 IN ITTIGEN*

Bei der Delegiertenversammlung des Verbandes am 3. Juni 2023 in Ittigen waren 212 von 242 Clubs sowie 13 Kantonalverbände vertreten.
Am 3. Juni 2023 fand im Haus des Sports in Ittigen die Delegiertenversammlung des Verbandes statt. Von insgesamt 242 Clubs waren 212 anwesend, ebenso wie 13 Kantonalverbände. Insgesamt wurden 495 von 536 Stimmen vor Ort abgegeben. Der Vorstand wurde vertreten durch Präsident Sergei

Aschwanden, Vizepräsidentin Jacqueline de Quattro und Vizepräsident Yu Higashigaito. Während der Versammlung berichteten der Vorstand und die Geschäftsleitung über das vergangene Jahr und standen für Fragen zur Verfügung. Der positive Finanzbericht wurde zur Kenntnis genommen. Die Abstimmungen wurden grösstenteils einstimmig angenommen, lediglich bei der Aufnahme der "Aikido Jugend Schweiz" gab es einige Enthaltungen. Im Namen des Verbandes bedanken wir uns bei allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit und ihr Vertrauen. Detaillierte Informationen können wie gewohnt dem Protokoll entnommen werden, das zeitnah zur Verfügung gestellt wird.
Die nächste Delegiertenversammlung ist für 2024 geplant und wird am 1. Juni stattfinden. In dieser Versammlung werden turnusgemäss Vorstandswahlen abgehalten, die alle vier Jahre stattfinden.

- *5 Medaillen bei der Veteranen-EM*

EM 2023 in Podcetrtek 1x Gold, 2x Silber, 2x Bronze für Schweizer Veteranen.

Die EM fand in Podcetrtek, Slowenien, auf einem grossartigen Gelände mit Thermalbädern und Sportanlagen statt.

Donnerstag, 8. Juni

Marcel Fürst M7 -90kg und Hans Nessensohn M8 -60kg haben in ihren Kategorien die Silbermedaille gewonnen. Gilbert Pantillon M7 -81kg gewann Bronze und Jean Marc Edder M6 -73kg verlor in der Hoffnungsrunde.

Freitag, 9. Juni

Vincent Nussbaum M3 -66kg holt sich nach einem hart umkämpften Finale den Titel des Europameisters. Stéphane Kobler M4 -73kg gerät in die Repechage und verliert das Finale um die Bronzemedaille, er erreicht den 5. Platz.

Samstag, 10.06

Julien Sauvat M2 -81 kg, der zum ersten Mal teilnahm, gewann über den Hoffnungslauf eine hervorragende Bronzemedaille.
"Ein grosses Lob an alle Teilnehmer und Begleiter!"

- *Vertragsverlängerung mit Budo-Sport AG Bern*

Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) freut sich mitteilen zu dürfen, dass die Partnerschaft mit dem Sponsor und Ausrüster Budo-Sport AG Bern verlängert werden konnte. Der SJV darf auch in Zukunft auf einen starken Partner setzen. Rückwirkend per 01.01.2023 konnte mit Budo-Sport AG die Vertragsdauer um 6 Jahre verlängert werden. Budo-Sport AG ist der offizielle Ausrüster des Schweizer Judo Nationalkaders und unterstützt die Nationalkader-Athlet:innen jährlich mit über 60

Judo-Gi der Marke Fighting Films. Zusätzlich bezieht der Verband bedruckte ERIMA Textilien und Taschen mit einem fünfstelligen Brutto-Wert. Inhaber Marc Keller ist selbst Kampfsportler und hat sich mit dem Motto «We are proud to support your dreams» eine Lebensaufgabe geschaffen. Wer Budo-Sport AG Bern unterstützt, leistet damit auch einen wichtigen Beitrag für den Verband und die gesamte Schweizer Judo- & Ju-Jitsu-Gemeinschaft. Nur auf diesem Weg kann sich der Sponsor auch in Zukunft weiter entwickeln und qualitativ hochwertige Ausrüstung produzieren, die wiederum unserem Nationalkader zugutekommen und die Basis grosser Erfolge legt. Ein starker Partner bedeutet ein starker Verband, damit verbunden Medaillenerfolge wie ein WM-Titel von Nils Stump, der wiederum den gesamtschweizerischen Nachwuchs fördert.

- *FOLGENDE SCHULE STELLT EIN AUFNAHMEGESUCH BEIM SJV:*
  Ecole Budo Sakura Dutoit
  Präsident: Dutoit Olivier et Sarah / Technischer Leiter: Dutoit Olivier
  Adresse: Ch. De Chantemerle 11, 1350 Orbe

- *JU-JITSU NE-WAZA: ZWEI MEDAILLEN IN ISRAEL*
  Julien Fota gewinnt bei den U21, Anaïs Vintalas holte sich den dritten Platz in der neuen Gewichtsklasse.
  Julien Fota dominierte das JJIF-Turnier und sicherte sich den ersten Platz in der U21-Kategorie mit drei Siegen. Anais Vintalas zeigte eine starke Leistung und landete auf dem dritten Platz in ihrer neuen Kategorie nach einem Sieg und zwei Niederlagen. Diese Erfolge unterstreichen das Talent und die Anpassungsfähigkeit der Schweizer Athleten. Die Ergebnisse dienen als vielversprechende Vorbereitung für die bevorstehenden Weltmeisterschaften.

ZSJJV-Information

- *EPK*
  Die EPK fand am Samstag, 13.05.2023 im Dreipunkt Luzern statt.
  Vorstandsmitglieder: Marco Limacher (neu), Véronique Wenzinger-Pfleger (bisher), Beat Hodel (bisher), André Hürlimann (bisher) und Edith Birrer

Vereins-Austritt

Wir bitten alle Mitglieder, die nicht mehr im Judo Club Emmenbrücke Mitglied sein wollen, sich **schriftlich** (gemäss Statuten) mit/ohne Austrittsformular bei Peter Baumgartner abzumelden.

Austritte müssen bis Mitte Dezember des laufenden Jahres bei Peter Baumgartner sein, ansonsten muss die Lizenz mit einer Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.

Das Austrittsformular kann vom Internet (www.jcemmenbruecke.ch) heruntergeladen, bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner verlangt werden.

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

Bekleidung für Anfängerkurs/Schnupperkurse
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs	
Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Clubmeisterschaft 2023

3. Runde

Datum:	**Freitag, 17. November 2023**
Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 05. November 2023
Auskunft / Anmeldung:	Peter Baumgartner

Änderungen vorbehalten!

Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 17. September 2023, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort: Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen
Zeit: Zentrum 11:00 bis 16:30 Uhr

Vereins-Spielenachmittag

Samstag, 25. November 2023

Termine 2023

Sommerferien	08.07.23 bis 20.08.23
TK-Sitzung 3/23	25.08.23 (Dojo)
Vorstandssitzung 3/23	25.08.23 (Dojo)
Ranking 1000, Weinfelden	09.09.23
Ranking Ju-Jitsu, Weinfelden	09.09.23
Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Uster	09.09.23
Coop Andiamo (Aufbau)	16.09.23
Hochzeit Stefanie & Beat	16.09.23
Coop Andiamo	17.09.23
Herbstferien	30.09.23 bis 15.10.23
Herbstsportwoche Gemeinde Emmen	02.10.22 bis 06.10.22
Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Bern	07.10.23
J+S Weiterbildung. Liestal	10.10.23
Fortbildungsmodul Erwachsenensport ESA	14.10.23
Ranking 500, Uster	28.10.23

Clubmeisterschaft 3. Runde	17.11.23
Vereins-Nachmittag	25.11.23
SEM Judo	01.12.23
Newsletter 3/23	
Weihnachtsferien	23.12.23 bis 07.01.24

59. ordentliche Generalversammlung 2024

Freitag, 22. März 2024 **Restaurant Alpissimo Emmenbrücke**

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr (ab Jahrgang 2006) herzlich eingeladen.
An- und Abmeldungen bis spätestens am **Sonntag, 03. März 2024** an Baumgartner Peter oder Gasser André.
Anträge an die Generalversammlung müssen bis am **Sonntag, 03. März 2024,** schriftlich an den Präsidenten, Gasser André, eingereicht werden!!

Termine 2024

Fasnachtsferien	03.02.24 bis 18.02.24
59. Generalversammlung JCE	22.03.24
Osterferien	29.03.24 bis 14.04.24
Sommerferien	06.07.24 bis 18.08.24
Herbstferien	28.09.24 bis 13.10.24
Weihnachtsferien	21.12.24 bis 05.01.25

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden. **Änderungen vorbehalten**!

Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.
Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!
Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

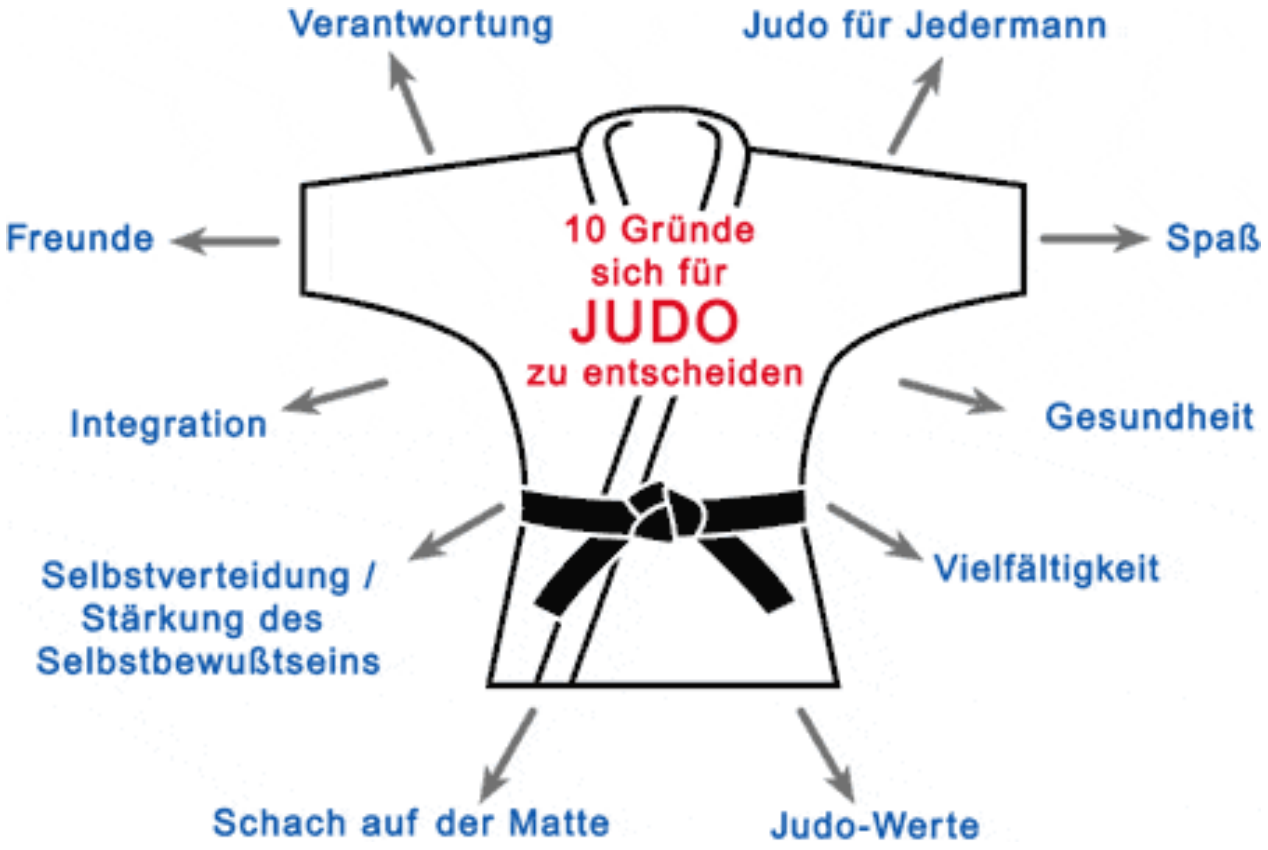
- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden.
  Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben.
  Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
  Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet.
  Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
  Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

Trainingszeiten

Trainingslokal/Dojo: Krauerschulhaus, Haltenstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45	6 – 12 J.	Judo Kinder	Simon Schär	Peter Baumgartner
.	19:00–20:30	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsen	Peter Baumgartner	Michael Fritz
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen		
	19:00–21:30		Karate	Brügger Erich	
Mittwoch	17:15–18:15	6 – 12 J.	Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsen **Training auf Anfrage**	Peter Baumgartner	
Donnerstag					
Freitag	18:15–19:30		Judo Kampf / Prüfung **Training auf Anfrage**	Michael Fritz	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vorstands- und Trainerliste

Trainer: Montag / Mittwoch / Freitag		Trainer: Montag	
Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Trainer: Mittwoch		**Trainer: Montag / Freitag**	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Michael Fritz Rosenfeldweg 2 6048 Horw	Tel. 079 489 93 20 michael_fritz@gmx.ch

Karate-Trainer (Dienstag)		
Erich Brügger Meiermattstrasse 13 6043 Adligenswil	Tel. 079 340 17 15 erichxxbruegger@bluewin.ch	

Materialwartin / Raumpflegerin		
Marlis Birrer Listrigstrasse 14 6020 Emmenbrücke	Tel. 041 280 69 42	

Vorstand	vorstand@jcemmenbruecke.ch		
Präsident		**Vizepräsident / Aktuar / Administration**	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com
Technische Leitung		**Technische Leitung / J+S Coach**	
Beat Kilchmann Spitzhof 6014 Luzern	Tel. 079 690 78 54 beat_kilchmann@hotmail.com	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Finanzen		**Beisitzer**	
Myriam Zihlmann Waldibachweg 15 6032 Emmen	Tel. 076 307 13 76 myriam.zihlmann@bluewin.ch		

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Redaktion:
Peter Baumgartner, Ober-Kapf 10, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbrucke@gmail.com